



ADAC Zurich 24h-Rennen vom 26. – 29. Mai 2016:

Michael Schrey feiert vierten Classic-Sieg

In souveräner Manier hat Michael Schrey das ADAC 24h-Classic Rennen gewonnen – zum vierten Mal nach 2009, 2012 und 2015. Mit seinem Porsche 935 K1 wurde der Rietberger nach 15 Runden mit einem Vorsprung von 6:15,719 Minuten vor den Zweitplatzierten – Andreas und Ralf Schall im Mercedes-Benz 190 E – abgewinkt. Das Nordschleifen-erfahrene Vater-Sohn-Gespann hatte sich zuvor in der Schlussphase nach vorne auf den Podestrang geschoben. Dritte wurden Michael Menden und Peter Posavac im BMW M3. Alle drei Erstplatzierten waren in den Klassen der Youngtimer Trophy unterwegs. Das schnellste Fahrzeug des im gleichen Rennen ausgetragenen FHR Langstrecken-Cup pilotierten Markus Diederich und Michael Wittke. Das Duo beendete mit seinem Porsche 914/6 GT das Rennen am Ende auf Gesamtrang sieben.

Es war ein emotionaler Moment, als sich mehr als 200 Fahrzeuge aus der vier Dekaden umfassenden und bewegten Historie des 24h-Rennens am Freitagnachmittag auf die Reise begaben. Aufgrund von Starkregen unmittelbar während der Startphase des auf drei Stunden angesetzten Rennens, absolvierte das Teilnehmerfeld zwei Einführungsrounds, ehe es endlich im Renntempo durch die ‚Grüne Hölle‘ ging. Die Protagonisten ließen es auf den ersten Metern eher ruhig angehen, bei abtrocknender Piste erwachten die klassischen Rennbolide jedoch mehr und mehr zum Leben und lieferten sich packende Duelle.

„Die Witterungsbedingungen kamen mir sehr entgegen, ich konnte so die geringere Leistung im Vergleich zu einigen meiner Kontrahenten kompensieren“, sagte Schrey. „Ich fühle mich auf der Nordschleife einfach wohl, bin schon unzählige Runden gefahren und konnte meinen Vorteil nutzen.“ Auch wenn der Sieg am Ende souverän wirkte, vor allem die Startphase hatte es in sich. Schrey: „Nach der ersten Einführungsrunde habe ich gehofft, dass der Start nicht freigegeben wird – großen Respekt an die Rennleitung, dass sie es genauso gesehen hat. Danach musste ich Heiko Hammel zunächst ziehen lassen, weil der mit den schmalen Reifen schneller auf Temperatur kam. In Runde vier habe ich dann die Führung übernommen.“ Für Schrey und viele seiner Mitstreiter war das ADAC 24h-Classic-Rennen erst der Anfang. Beim 44. ADAC Zurich 24h-Rennen startet er im BMW M235i von Bonk Motorsport. „Der Auftakt hat funktioniert“, sagt Schrey. „Jetzt wird ein bisschen gefeiert und dann hoffe ich, dass es beim 24h-Rennen so weitergeht.“

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Am Coloneum 4
50829 Köln

Telefon +49 221 957434-84
Telefax +49 221 957434-44
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de

Internet www.24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de



ADAC Nordrhein e.V.



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

